Bezirksvertretung Ottakring
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, den 17.09.2026

1. Resolution

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Ottakring stellen gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV in der Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirk am 24.09.2026 folgende 1. Resolution:

Postsportplatz muss erhalten bleiben!

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich für den Erhalt der Sportflächen am Postsportplatz im Rahmen ihres gemeinnützigen Charakters aus und bekennt sich darüber hinaus zum Ziel eines niederschwelligen Zugangs zu Sportflächen für alle Wiener*innen. Der Postsportplatz ist als Heimstätte des gemeinnützig organisierten Postsportvereins auch für zahlreiche Ottakringer*innen ein beliebter Anlaufpunkt in ihrer Sport- und Freizeitgestaltung.

Begründung

Der Postsportplatz ist mit etwa 15 ha eine der größten zusammenhängenden Sport- und Freiflächen in Wien und wird von zahlreichen Sportvereinen, Schulen sowie von vielen Einzelpersonen genutzt. Anlagen wie diese sind eine zentrale Infrastruktur für den Breiten- und Vereinssport. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu Gesundheit, Bewegung, Gemeinschaft und sozialer Integration. Der 1919 gegründete Postsportverein nennt den Postsportplatz bereits seit dem Jahr 1937 seine Heimatstätte und ist über die Hernalser Bezirksgrenzen hinaus auch für sportbegeisterte Ottakringer*innen ein zentraler Anlaufpunkt. Die notwendige Modernisierung der örtlichen Infrastruktur ist auch im Rahmen gemeinnütziger Vereinsstrukturen möglich und dementsprechend anzustreben.

Durch den 2027 auslaufenden Pachtvertrag des Postsportvereins und die geplante Neuausschreibung der Pachtrechte nach rein kommerziellen Kriterien gerät nicht nur der Fortbestand des Vereins in Gefahr, sondern auch die gemeinnützige Organisationsstruktur der Sportstätte an sich.

Im Postsportverein trainieren rund 5.000 Mitglieder, davon etwa 2.000 Kinder, und viele weitere Einzelpersonen. Die Bewahrung dieses niederschwelligen und leistbaren Zugangs zu Sportangeboten soll auch im künftigen Nutzungskonzepts des Areals erhalten bleiben. Aufgrund der öffentlichen Eigentumsverhältnisse - die POST AG steht im überwiegenden Eigentum der ÖBAG und somit der Republik - als auch durch den besonderen Stellenwert dieser Sportfläche trägt das Unternehmen eine entsprechende Verantwortung der Öffentlichkeit gegenüber. In Wien muss Sport zugänglich für alle bleiben – und gemeinnützige Vereinsstrukturen wie jene des Postsportvereins ermöglichen genau das!

Stefan Jagsch	Mathias Ertl	Paul Hirczy
Klubvors. SPÖ Ottakring	Klubvors. Grüne Ottakring	Klubvors. NEOS Ottakring
Britta Stumpf	Stefan Trittner	Lukas Pflanzer
Klubvors. FPÖ Ottakring	Klubvors. ÖVP Ottakring	Klubvors. KPÖ&LINKS Ottakring